

TUS INFO



- Dank an die TuS-Helfer/-innen beim Ironman 70.3
- 10. WISPO 25-Stunden-Lauf – der TuS Rambach war mit 65 Läufer/-innen am Start!
- Wo ist Hans Otto?
- Die etwas **andere** Auswertung des 25-Stunden-Laufs
- 55. Rambacher Waldlauf „Rund um den Kellerskopf“
- 15. Hess. Landeskinderturnfest 13. bis 17. Mai 2015 in Gießen
- TuS-Termine 2015
- Bericht Mitgliederversammlung der Abt. Turnen
- Langlaufen in der Rhön vom 6. bis 8. Februar 2015
- Kleine Veränderung im Vorstand der Abt. Winterport
- Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung des TuS Rambach am 16. April 2015

Liebe Sportfreunde,

der Jahresausklang ist nicht mehr fern und ich nutze gerne die Gelegenheit mich an dieser Stelle bei all den Menschen zu bedanken, die dem TuS Rambach, auch in diesem Jahr, die Treue gehalten haben!

Sie haben durch ihr Engagement, an vielen Stellen, dazu beigetragen, dass unser Verein aktiv und lebendig geblieben ist und sich im Ortsgeschehen und über die Ortsgrenzen hinaus, positiv präsentieren konnte.

Sei es als aktive Sportler, bei vereinseigenen Angeboten oder regionalen Wettkämpfen, sei es im Vorstand oder in den Abteilungsvorständen, als Übungsleiter oder Betreuer von Aktiven, überall brauchen wir helfende Hände, um unseren TuS attraktiv und unser Angebot aufrecht zu erhalten. Deshalb kann es nicht hoch genug eingeschätzt werden wenn sich unsere Aktiven, immer wiederkehrend, an ihrem Platz, in den Dienst der gemeinsamen Sache stellen und ihre Aufgaben erfüllen. Das ist in der heutigen, schnelllebigen Zeit, bei weitem, keine Selbstverständlichkeit mehr!

Einen ganz besonderen Platz nahmen sicher die Veranstaltungen, anlässlich der 750-Jahr-Feierlichkeiten, ein. Beim Spielefest und während des Festwochenendes, hat sich der TuS Rambach, auch was die Anzahl der Helfer/-innen betrifft, stark präsentiert und dies ist auch das Verdienst eines jeden Einzelnen, der bei diesen Veranstaltungen mitgeholfen hat.

Und Eines haben die Rambacher Bürgerinnen und Bürger und unser Verein, mittendrin im Festwochenende, wohl gezeigt, es gibt zwar schlechtes Wetter – es kommt aber drauf an was man daraus macht! Und so wurde es, trotz Unwetterkatastrophe und Dank gemeinsamer Schadensbegrenzung, doch noch ein gelungenes Fest!

So wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen eine frohes Weihnachtsfest und einen besinnlichen Jahresausklang, mit einem „guten Rutsch“ ins neue Jahr 2015.

*Treiben Sie auch im Winter Ihren Sport, bewegen Sie sich und bleiben Sie fit
Ihr*

Rolf Eckhardt

(1. Vorsitzender)

PS: Am Donnerstag, dem 16. 4. 2015, findet um 19.30 Uhr, die Mitgliederversammlung des TuS Rambach statt. Ich würde mir wünschen, dass ein paar mehr Mitglieder, als letztes Jahr, durch ihre Teilnahme an der Versammlung, ihr Interesse am Vereinsgeschehen zeigen!

Redaktionsschluss: 20. November 2014

Vi.S.d.P.: Rolf Eckhardt, Am Burgacker 4, 65207 Wiesbaden
Postanschrift: TuS Rambach, Rolf Eckhardt, Am Burgacker 4, 65207 Wiesbaden
Internetadresse: www.tus-rambach.de
Bankverbindung: Wiesbadener Volksbank • IBAN: DE97 5109 0000 0046 0529 00 • BIC: WIBADE5W

Dank an die TuS Helfer/-innen beim **IRONMAN 70.3**

Diese Zeilen, die für die Radstrecke verantwortlichen, Jürgen Mohn, erreichten den TuS Rambach, am Montag nach der Veranstaltung:

„Dank Euch haben unsere Athleten und zahlreiche Zuschauer eine unglaubliche Zeit beim Ironman 70.3 Wiesbaden erlebt.

Dank Euch werden all diese Menschen die erlebten Emotionen und die wunderschönen Bilder in die ganze Welt tragen.

Das habt Ihr am Sonntag in Rambach klasse gemacht!

Wir haben als super Team gemeinsam einen tollen Ironman erlebt.

Vielen Dank für die Unterstützung und

ganz großen Dank für die Herzlichkeit und Freude die Ihr gelebt habt – das hat Spaß gemacht !“

Ich gebe diesen Dank von Jürgen Mohn hiermit gerne weiter an: Erich Eckhardt, Erich Wagner, Klaus Will, Erhard Nesselberger, Silke Becker, Tanja Monnerjahn, Torsten Herborn, Peter Eckhardt, Herbert Zerbe, Jürgen Mauer, Herbert Mauer und Wolfgang Schulz sowie an Fred Hottenbacher, die alle zusammen, mit mir, am Sonntag, die Radstrecke in Rambach abgesichert haben.

Ihr habt wieder mal einen tollen Job gemacht. Dafür auch vom Vorstand des TuS Rambach herzlichen Dank. R.E.



Herbert Zerbe und Jürgen Mauer als Helfer an der Strecke.

10. WISPO 25-Stunden-Lauf 2014



auf dich fit!

Joggen & Nordic-Walking
Stretching / Gymnastik
Leistungsgerechte Laufgruppen



Lauftreff
TuS Rambach

**Der TuS-Rambach
war mit 65 Läufer/-innen
am Start!**

Die Teilnahme am WISPO-25-Stunden-Lauf, im September, gehört seit Jahren zum festen Programm des TuS Rambach. Auch in diesem Jahr konnten wir in jeder Kategorie ein Team an den Start schicken: Ein Sportteam, ein Kinderteam und ein Funteam.

Die ersten Vorbereitungen begannen bereits im Frühjahr. Rüdiger Streck (Sportteam), Christoph Hinsken (Kinderteam), sowie Petra Sulzbach und Silke Becker (Funteam) riefen zur Teilnahme auf. Die Startplätze waren schnell belegt und die Anmeldung konnte erfolgen. Viele waren bereits mehrfach dabei, einige wechselten altersbedingt vom Kinderteam in das Funteam.

In den letzten Tagen vor dem Laufwochenende wurde es noch turbulent. Im Fun- und Kinderteam gab es Ausfälle und nun galt es die Plätze neu zu besetzen. Letztlich waren wir mit insgesamt 65 Teilnehmern vollzählig und konnten zum Lauf antreten.

Am Freitagnachmittag packten wir am Sportplatz das TuS-Zelt sowie das von der Feuerwehr geliehene Zelt, Bierzeltgarnituren, Getränke, Heizpilze und vieles mehr in einen Transporter, der uns freundlicherweise vom Autohaus Scherer zur Verfügung gestellt worden war und brachten damit alles in den Kurpark.

An unserem Stammplatz bauten wir, bei teilweise heftigem Regen, alle Zelte und Gerätschaften auf und hofften, dass das Wochenende nicht allzu nass würde.

Wir hatten Glück! Der Regen hörte noch am Freitag auf und zum Laufen waren Wetter und die moderaten Temperaturen (tags nicht zu warm – nachts nicht zu kalt) optimal.

Am Samstagmorgen trafen alle Läuferinnen und Läufer, mit Sack und Pack, im Kurpark ein.



Manfred und Erika Streck feuerten die TuS-Läuferinnen und -Läufer kräftig an.



Die weiteste Anreise hatte das langjährige TuS-Mitglied Yorck Wurms, der in Belgien lebt und extra zum Lauf anreiste, um das Sportteam zu unterstützen.

Yorck und Rüdiger hatten gemeinsam, bereits 1994, im TuS-Team „Rambacher Buben“, den 24-Stunden-Lauf in Mainz erfolgreich absolviert.

Die Mannschaftszelte wurden reichlich mit Verpflegung bestückt und bald danach erfolgte auch der Startschuss zu „langen“ 25 Stunden!

Die Stimmung vor unserem Mannschafts-quartier war wieder einmalig. Viele Rambacher kamen um unsere Teams anzufeuern und der Wiesbadener Kurier filmte sogar unsere „La Ola-Welle“.



Auch vierbeinige Fans waren an der Strecke und dieser hier hatte „sichtlich“ Freude an den sportlichen Leistungen der „Zweibeiner“!



Die „Rennmäuse“ des TuS Rambach erreichten erneut das „Trepchen“ mit Rang 3!



Das Team „Run for Fun“ des TuS Rambach erreichte einen „sehr guten“ 17. Rang, von immerhin 61 Teams!



Das „Sportteam“ des TuS Rambach begießt den „glänzenden“ 5. Rang, von 20 Teams!



*Das Team „Run for Fun“
und die „Rennmäuse“
bei ihrer Ehrenrunde durch
den Kurpark.*





*Unsere „Rennmäuse“ (vorne links)
bei der Siegerehrung!*

Das Kinderteam musste, zwischen 21 und 6 Uhr, eine Nachtpause einlegen. Für die anderen Teams hieß es, auch in der Nacht, laufen, laufen, laufen ...

In der letzten Stunde, von 10 bis 11 Uhr, am Sonntag, ging es noch mal so richtig zur Sache. Die letzten Kräfte wurden mobilisiert und dann waren die 25 Stunden auch schon um und es ging auf die gemeinsame Ehrenrunde.

Bei der abschließenden Siegerehrung, vor der tollen Kurhauskulisse, durften die „Rennmäuse“, wie in den letzten Jahren, wieder auf das Siegerpodest!

Wegen der Pause in der Nacht hatten sie nur 16 Stunden zur Verfügung und schafften dennoch **234 Runden**. Das reichte für den hervorragenden **3. Platz!**

Das **Sportteam** erreichte mit seinen 9 Läufern und einer Läuferin, nach **387 Runden**, **Platz 5 von 20 Teams**.

In der Wertung der **Funteams** belegten die 25 Läufer/-innen des TuS, mit **338 Runden**, **den 17. Platz von 61 Teams**.

Alle Akteure haben bei den 25 Stunden im Kurpark toll gekämpft und eine prima Leistung abgeliefert – herzlichen Glückwunsch jedem Einzelnen dafür!

Außerdem ist es sehr erfreulich, dass es, außer Jörg's Sturz, zu keinen laufbedingten Verletzungen kam.

Die drei TuS-Teams bedanken sich bei allen, die uns, rund um die Uhr, unterstützt und angefeuert haben!

Vielen Dank!

S.B.

Wo ist Hans-Otto?

Einige Male durfte ich schon den unvergleichlichen Event des 25-Stunden-Laufes, im Kurpark, mitmachen. Dieses Mal jedoch geschah etwas, was mir noch lange in Erinnerung bleiben wird! Wie immer wurde, in Vorbereitung des Laufs, von unseren Teamkapitäns, die Gruppeneinteilung ausgearbeitet. Die Regel war klar: Drei Läufer in einer Gruppe, eine Stunde lang laufen, jede Runde wird gewechselt!

In meiner Gruppe war auch Hans-Otto, der die Regel aber wohl anders interpretiert hat!

So hat es sich nun zugetragen, dass ich, ca. 10 Minuten vor Ablauf „unserer Stunde“, meine letzte Runde drehte, natürlich in dem Wissen der anstehenden Erholungspause, mit dem entsprechenden „letzten“ Einsatz. In der Wechselzone dann die Überraschung – keine Ablösung – wo ist Hans-Otto? Was soll ich jetzt machen...?

In Bruchteilen von Sekunden jagen mir diese Gedanken durch den Kopf: Hast Du ihn übersehen? Soll ich nochmal zurück und ihn suchen?

In meiner Überraschung bin ich schon 50 m weiter gelaufen und beschloss die nächste Runde auch noch zu laufen. Beim nächsten Wechsel war, Gott sei Dank, Markus unser dritter Läufer da und ich konnte die wohlverdiente Pause genießen.

Zurück beim Zelt, kam mir ein entspannter Hans-Otto entgegen, der wohl davon ausging, dass nicht die Stunde maßgebend für die Dauer des Einsatzes war, sondern er für sich ausgerechnet hat, dass jeder von uns nur 4 Runden in einer Stunde laufen würde! Zumindest hatte er das von dem 25-Stunden-Lauf, von vor 2 Jahren, noch so in Erinnerung.

Somit war die Sache für ihn, 10 Minuten vor Ablauf der vollen Stunde, erledigt und er ging zum Zelt. Umso mehr überrascht war er wohl, als er mich zweimal vorbeilaufen sah. Auf Rückfrage nach der Uhrzeit, bei Susi, (5 min. vor 16.00 Uhr) fiel es ihm wieder ein, da war doch irgend etwas schief gelaufen! Spontan dann sein Ausruf: „Oje – das gibt Ärger!“

Ich habe ihm natürlich schnell verziehen, aber das Motto für den 25-Stunden-Lauf 2014 war geboren: „Wo ist Hans-Otto?“ *H.V.*

Die etwas andere Auswertung des 25-Std.-Laufs

Viele haben mich gefragt: „Was gibst Du Deinem Sohn eigentlich zum Frühstück?“

Das brachte mich ins Grübeln!

Also: Er isst regelmäßig zwei Scheiben Vollkorntoast mit Nutella, unsere Tochter isst eine „halbe“ Scheibe Nutellabrot und ich frühstücke „nur selten“ Nutella.

Wenn wir das mit unseren durchschnittlichen Laufzeiten vergleichen, komme ich für mich zu folgendem Ergebnis: „Mehr Nutella essen!“

Da dieses Fazit pädagogisch „nicht sehr wertvoll“ ist, brauchen wir also andere Eckdaten für die Studie!

Das wahre Geheimnis für die Laufleidenschaft unseres Sohnes ist der „TuS-Lauftreff“, in dem er seit vielen Jahren gefördert und unterstützt wird.

So kommen wir zu dem Ergebnis: Regelmäßig, am Samstag Nachmittag, die Turnschuhe schnüren!

Auch dieser 25-Stunden-Lauf wird uns in guter Erinnerung bleiben und ich möchte mich ganz herzlich bei den Organisatoren, den Sponsoren der Startgelder und des Buffets, bei den Läufern und den vielen Fans bedanken, die uns, selbst in den entfernten Ecken und in der Dunkelheit, angefeuert haben.

Es war wieder eine super Stimmung!

Also bis zum nächsten Samstag beim Lauftreff! *A.H.*

55. *Rund um den Kellerskopf* Rambacher Waldlauf



2014 steht Rambach unter dem Motto „750-Jahre Rambach“. Aber es gab ein weiteres Jubiläum! Zum 55. Mal fand, am 28. September 2014, der Waldlauf „Rund um den Kellerskopf“ statt!

Nach einigen Wetterkapriolen im Juli, erhielten wir von den Förstern eine Info, dass auf den Laufstrecken (vor allem der 11-km-Runde) viele Bäume entwurzelt wurden und quer über den Wegen lagen!

Wir hatten Glück, denn der Großteil der gefallenen Bäume war, bis Mitte September, von den städtischen Mitarbeitern

weggeräumt und nur an wenigen Stellen mussten die fleißigen TuS-Helfer, kurz vor dem Waldlauf, noch aufräumen.

Abteilungsleiter Rüdiger Streck konnte am Wettkampfmorgen, bei sehr schönem Herbstwetter, ca. 250 Teilnehmer/-innen begrüßen. Den Anfang machten die Kinder und Jugendlichen über 400 m, 800 m, 1300 m und 2600 m.

Insgesamt erreichten 83 Kinder und Jugendliche das Ziel. Die größte Gruppe (36 Läufer/-innen) war auf der 800-Meter-Strecke unterwegs.

Gerd Becker
mit der „Startklappe“



Im Anschluss folgten die Starts zum Halbmarathon, der erstmals 2009, zum 50. Waldlauf „Rund um den Kellerskopf“, angeboten wurde.

Die 21-km-Strecke teilte sich in 3 Runden (5 km, 11 km und 5 km) und bot auch für Teams die Möglichkeit, sich die Strecke, zu zweit oder dritt, zu teilen. Das Halbmarathonziel erreichten 94 Einzelläufer/-innen und 6 Teams. Fenner Collis (LC Olympia Wiesbaden) siegte in einer Zeit von 1:16:40 Stunden.

Nur 10 Minuten nach dem Halbmarathonstart gingen die Läuferinnen und Läufer über die 10 km und 5 km auf die Strecken.

Teilnehmer und Zuschauer konnten sich mit Würstchen und Kartoffelsalat oder am Kuchenbuffet stärken. Mehr als 20 TuS-Bäckerinnen hatten erneut für eine große Kuchenauswahl gesorgt!

Witzig dabei war, dass sich bereits drei Läufer im Vorfeld, unter dem Teamnamen „10 km bis zur Kuchentheke“ angemeldet hatten!

Man kann davon ausgehen, dass sie die Rambacher Kuchentheke, aus dem letzten Jahr, in guter Erinnerung hatten!

Bei der abschließenden Siegerehrung überreichte Rüdiger Streck, den Siegern der einzelnen Altersklassen, Pokale.



Auf die Plätze – fertig ...



... und los geht's!



Die Zweit- und Drittplazierten wurden mit Plaketten belohnt.

Wie in den vergangenen Jahren verlostn wir fünf Sachpreise unter allen Kindern, die das Ziel erreicht hatten. Sie konnten sich über Tischtennis- und Badmintonschläger und eine Armbrust freuen.

Das Orgateam, um Rüdiger Streck, konnte sich über viel Lob der Teilnehmer freuen. Nachstehend einige Beispiele:

– Danke, auch an die vielen fleißigen Helfer, die diesen tollen Lauf immer wieder möglich machen! Ihr habt sogar den Wald herbstlich angemalt, Sonnenschein geordert und besonders auch für die „kleinen“ Läufer/-innen einen sehr schönen Tag organisiert!

*– Eine tolle und gelungene Veranstaltung!
– Mein erster Halbmarathon, eine tolle Strecke, danke an alle Helfer! S.B.*

15. Hessisches Landesturnfest

vom 13. – 17. Mai 2015 in Gießen

2015 feiert der Hessische Turnverband zum 15. Mal sein Landesturnfest und wir, vom TuS Rambach, werden vom 13.–17. Mai, in Gießen, bei der größten Breitensportlichen Veranstaltung Hessens, dabei sein!

Hier präsentiert sich das Turnen in seiner ganzen Bandbreite, mit mehr als zwanzig Sportarten: Gerätturnen und Gymnastik, Leichtathletik, Rope Skipping, aber auch Wandern, Volleyball und vieles mehr.

Weit über 200 verschiedene Einzelveranstaltungen und Wettkämpfe sorgen dafür, dass keine Langeweile aufkommt.

Die ganze Stadt wird, während des Turnfestes, von Tausenden angemeldeten Aktiven und vielen Gästen aus der Region bevölkert.

Überall wird das Turnfest spürbar sein... In den Sporthallen werden vielfältige Wettbewerbe durchgeführt, Mitmachangebote in der ganzen Stadt animieren zu sportlicher Bewegung.

Die Schulen Giessens werden zu Schlafstätten für die Teilnehmer. Hochkarätige Showvorführungen werden die Zuschauer in den Bann ziehen. Die Fröhlichkeit und Freundlichkeit wird schließlich die ganze Stadt anstecken...

Wer teilnehmen möchte, meldet sich bei Anke Loh unter:

Mail die.lohs@web.de oder

Telefon 06 11-54 27 61

A.L.

TuS-Termine 2015

6. – 8. Februar

Langlauf-Wochenende in der Rhön

4. – 11. April

Skifreizeit in Saas Grund/Schweiz

16. April

TuS-Mitgliederversammlung

18. April

RunUp des Lauffreiffs

26. April

Gau-Frühjahrswanderung

13. Juni

Weinwanderung Rüdesheim-Eibingen



21. Juni

TuS-Sportabzeichentag

12. Juli

Gaukinderturnfest

12. bis 13. September

WISPO 25-Stunden-Lauf, im Kurpark

27. September

56. Waldlauf „Rund um den Kellerskopf“

12. November

Mitgliederversammlung Abt. Wintersport

Mitgliederversammlung Abt. Turnen

18 Turnerinnen und Turner hatten sich zur Mitgliederversammlung der Abteilung Turnen, am 5. Juni 2014, in der TuS-Hütte eingefunden.

Nach der Begrüßung durch Jürgen Mauer und Dankesworten von Rolf Eckhardt, ging es rasch an die Tagesordnung.

Nach dem Verlesen des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung einigte man sich einstimmig darauf, dass zukünftig das Protokoll in Schriftform ausgelegt und damit das Verlesen gespart wird.

Während die Wiederwahl des Abteilungsleiters unkompliziert verlief, fanden sich

leider erneut keine Kandidaten/-innen, weder für die stellvertretende Abteilungsleitung, noch für eine/n Schriftführer/-in oder eine/n Beisitzer/-in, so dass Jürgen Mauer leider weiter auf sich alleine gestellt bleibt.

Allerdings gibt es einige Interessenten für die kommende Wahl, was Hoffnung macht.

Im Punkt Verschiedenes ging es dann im Wesentlichen um die Sauberkeit des Sportplatzes, wozu sich die Abteilungsleitung mit den anderen Vereinen, die den Sportplatz nutzen, in Verbindung setzen wird. J.M.

Gruß- und Dankesworte, zu Beginn der Versammlung, vom 1. Vorsitzenden Rolf Eckhardt.



Termin vormerken! *Langlaufen in der Rhön*

vom 6. bis 8. Februar 2015



*Bild oben und unten:
Langlaufwochenende Januar 2010, in der Rhön (Bilder R. Streck)*

Wir hatten wieder Gelegenheit die Skihütte des Skiclubs Hanau, in Gersfeld in der Rhön, für uns zu reservieren. Die Selbstversorger-Hütte bietet Platz für 28 Personen in Mehrbettzimmern.

Es ist geplant am Freitagnachmittag/-abend anzureisen und bis Sonntagnachmittag die Loipen, im Gebiet des „Roten Moors“, zu nutzen.

Vorausgesetzt, dass der Winter rechtzeitig Einzug hält und uns genügend Schnee beschert, werden wir uns dann, im neuen Jahr, sobald der Teilnehmerkreis feststeht, zwecks Abstimmung von Abendverpflegung und Frühstück sowie aller weiteren Details bei Euch melden!

Ski Heil!

Der Wintersportvorstand

Wer hat Lust dabei zu sein?

Interessierte melden sich bis 31.12. 2014, per Mail, unter:

langlaufen@tus-rambach.de

**Wichtig:
Personenzahl mitteilen!**



Kleine Veränderung im Vorstand der Abteilung Wintersport



*Abteilungsleiter Rüdiger Streck
bei der Präsentation der Termine 2015*

Der Vorstand der Abteilung Wintersport hatte zur Mitgliederversammlung Mitte November eingeladen. 23 TuS-Mitglieder informierten sich über die Aktivitäten der vergangenen Monate.

Abteilungsleiter Rüdiger Streck blickte auf viele Veranstaltungen zurück. Die 15. SkiFreizeit nach Saas Grund, in den Osterferien, war wieder sehr gut frequentiert.

Der Lauftreff konnte 2014 sein 20-jähriges Jubiläum feiern. Im Rahmen der 750-Jahre-Rambach-Feier gab es ein Spiel- und Familienfest, mit reger Beteiligung; die Rennmäuse verbrachten ein Wochenende in Wetzlar und auch die Weinwanderung, in Eibingen, stand auf dem Programm. Sportliche Highlights waren der 25-Stunden-Lauf im Wiesbadener Kurpark, an

dem 65 TuS-Mitglieder, in drei Teams, teilnahmen und Ende September der 55. Waldlauf „Rund um den Kellerskopf“.

In diesem Jahr standen Neuwahlen aller Vorstandsmitglieder, mit Ausnahme des stellv. Abteilungsleiters an. Die Position des Jugendwartes wechselte, da Sina Streck in der nächsten Zeit nicht in Rambach sein wird. Paul Loh stellte sich dafür zur Wahl.

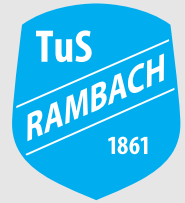
Das neue Vorstandsteam besteht aus:

| | |
|---------------------------------|--|
| Abteilungsleiter | Rüdiger Streck |
| Stellv. Abteilungsleiter | Peter Daube (gewählt in 2013 für 2 Jahre) |
| Sportwart | Peter Gauer |
| Kassierer | Michael Pilger |
| Schriftführerin | Silke Becker |
| Triathlonbeauftragter | Erich Krebs |
| Jugendwart | Paul Loh S.B. |

EINLADUNG

150 Jahre 1861–2011

Ordentl. Mitgliederversammlung des TuS Rambach 1861 e.V.



*Verpint
bewegen*

Donnerstag, 16. April 2015, 20.00 Uhr, Gasthaus „Waldlust“
Ostpreußenstraße 46, 65207 Wiesbaden-Rambach

Tagesordnung

1. Eröffnung der Mitgliederversammlung
durch den 1. Vorsitzenden Rolf Eckhardt
2. Berichterstattungen:
Rolf Eckhardt, 1. Vorsitzender
Birgit Streck, KassiererIn
Christoph Hinsken, Mitgliedswart
Jürgen Mauer, Abteilungsleiter Turnen
Rüdiger Streck, Abteilungsleiter Wintersport
3. Berichterstattung der Rechnungsprüfer
4. Abnahme des Haushaltsergebnisses 2014
mit Entlastung des Vorstandes
5. Ehrung von verdienten und langjährigen Mitgliedern
6. **Wahlen Vorstand:**

| | |
|-----------------------|-----------------------|
| Erste/r Vorsitzende/r | Seniorenbeauftragte/r |
| Schriftführer/in | Jugendwart/in |
| Kassierer/in | Mitgliedswart/in |
| Zeugwart/in | Beisitzer/-innen |
7. Wahlen Ältestenrat
8. Wahlen Rechnungsprüfer/-innen
9. Haushaltsplan 2015 – Aufstellung und Genehmigung
10. Verschiedenes

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Wiesbaden-Rambach, im Dezember 2014

Rolf Eckhardt (1. Vorsitzender)

Bitte richten Sie Ihre Anträge, die in der Mitgliederversammlung besprochen werden sollen, bis zum 7. April 2015, an den 1. Vorsitzenden oder ein anderes Mitglied des Vorstandes des TuS Rambach.



(Bild: W. Dörr)

*Unseren Mitgliedern wünschen wir
frohe Weihnachten und ein glückliches
und friedvolles neues Jahr 2015*